

# Käufer

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 6

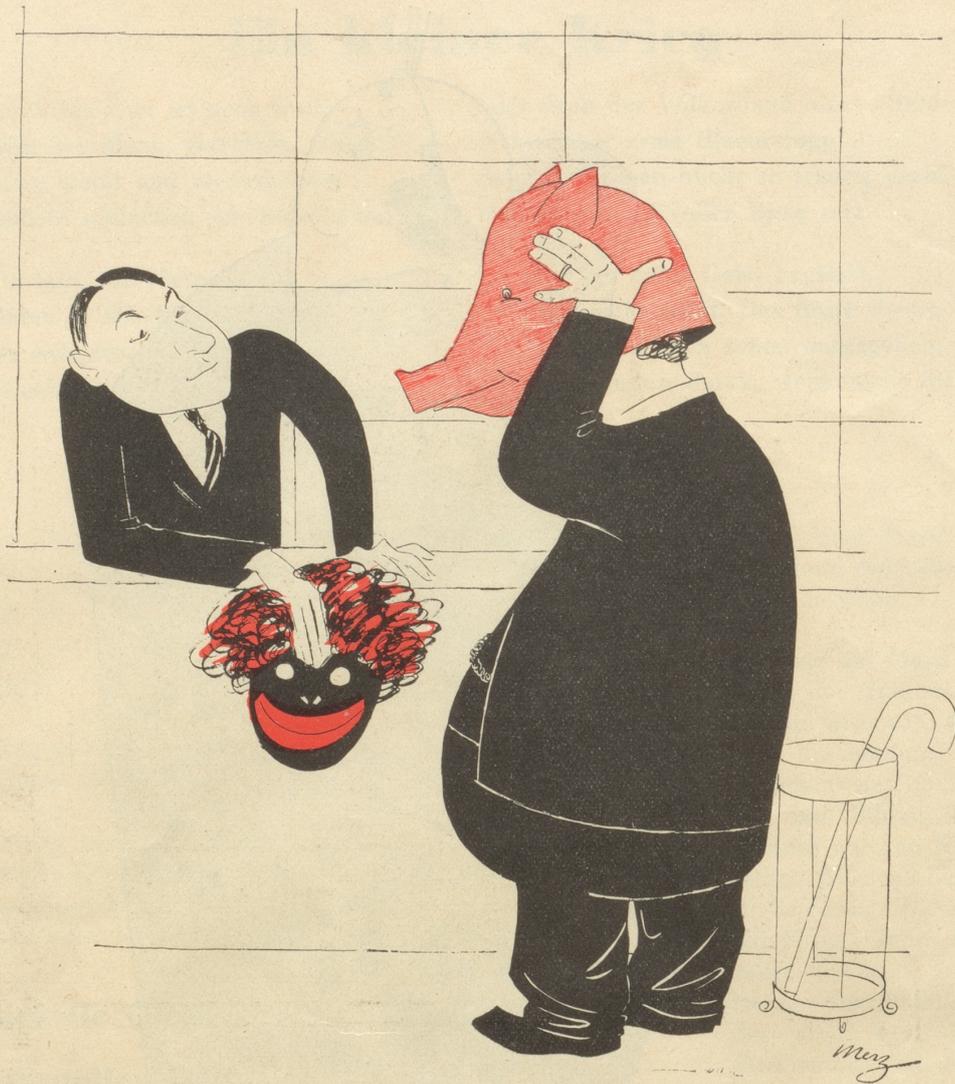
PDF erstellt am: **23.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Käufer: Uusgezeichnet — die chauf ich.

Verkäufer: Jawohl, usgezeichnet. Übrigens für vieli die einzig richtig Larv.

## Der Hund

An einem schönen Dezembertag eilte ich die Friedrichstrasse entlang in Richtung Bahnhof Friedrichstrasse.

Ehe ich den Bahnhof erreichte, erlebte ich noch einen peinlichen Zwischenfall.

Ecke Friedrichstrasse — unter den Linden hielt mich plötzlich ein Schupo an.

«Halt!» rief er mir streng zu. «Warum zahlen Sie keine Hundesteuer?» «Weil ich vorläufig keine Hundesteuer zahlen will!»

«Warum haben Sie keine Halskette, keinen Maulkorb, keine Leine?»

«Warum? Weil ich kein Hund bin!»

«Bitte, machen Sie keine Witze! Wie heissen Sie?»

Ich diktierte meinen Namen.

«Wo sind Sie geboren?»

«In Sauerkrautstadt.»

«Wann?»

«Im Jahre 1880.»

«Wo wohnen Sie?»

«In Mahlsdorf.»

«Wissen Sie nicht, dass man Hundesteuer zahlen muss?»

«Das weiss ich.»

«Und jeder Hund einen Maulkorb, Leine, Halskette und Steuermedaillon haben muss?»

«Das weiss ich auch.»

«Na also! Und warum haben Sie dies alles nicht?»

«Weil ich vorläufig keinen Hund habe!»

«Reden Sie keinen Unsinn! Was ist denn das hier?» rief der Schupo und zeigte auf einen neben mir stehenden Hund.

Ich drehte mich um. Zu meiner grossen Ueberraschung erblickte ich jetzt einen Hund, der eng hinter mir fuchsschwänzelnd stand. Der Hund sah mich warm an. Und ich betrachtete empört das freundliche Tier.

Es war ein seltsames Tier. Ein weisser Hund. Ein Bastard, von Bull-

**Elmer**  
**Citro u.  
 Sprudel**  
 DIE ALPINEN  
 TAFELGETRÄNKE